

Übersicht

Das Modul PXI-XJLink2 ermöglicht die Integration von XJTAG in PXI-basierte Testsysteme. PXI-XJLink2 verfügt über einen JTAG-Controller, der an bis zu vier JTAG-Ketten angeschlossen werden kann, welche für Pinbelegung und Spannung konfigurierbar sind. Es ist einfach in LabVIEW™ integrierbar, ein vollständiger Satz Virtual Instruments (VIs) ist enthalten.

PXI/cPCI-Lösung

CompactPCI®-kompatibel, so dass es in jedem cPCI oder PXI-basierten Testsystem verwendet werden kann.

Konfigurierbares JTAG-Interface

Nur eine einfache Kabelmontage ist erforderlich, um eine Verbindung zu Ihrer Zielleiterplatte herzustellen — es werden keine zusätzlichen Adapter benötigt. Der 20-polige Steckverbinder ist so konfigurierbar, dass er mit der Steckerbelegung auf der Leiterplatte übereinstimmt. Die Möglichkeit, die Pinmap für die JTAG-Signale zu ändern, vereinfacht den Prozess des Anschlusses Ihres XJTAG-Testsystems an das Device Under Test.

Integration

Die Standard .NET- und COM-Schnittstellen ermöglichen es Ihnen, XJTAG-Tests mit Test-Programmen wie NI LabVIEW™, LabWindows™/CVI, mit ATE-Maschinen oder einer maßgeschneiderten Anwendung in Sprachen wie Visual Basic .NET® oder C#® zu integrieren. XJTAG bietet Codierungsbeispiele für LabVIEW, LabWindows, C#, C++ und Visual Basic.



Die Marke XJTAG und das Logo sind eingetragene Warenzeichen der XJTAG Ltd. Alle Rechte vorbehalten. CompactPCI® ist ein eingetragenes Warenzeichen der PCI Industrial Computers Manufacturers Group. LabVIEW und LabWindows sind eingetragene Warenzeichen von National Instruments. Alle anderen Marken sind Eigentum der jeweiligen Besitzer.

Flexibel und Skalierbar

Von einem einzigen Port-System zur Entwicklung von Multiport-Test- und Programmiersystemen im Bereich der Produktion bietet das Modul PXI-XJLink2 eine flexible, skalierbare JTAG-Lösung.



Mit eigenständigen Lizenzen bieten alle XJTAG-Hardware-Lösungen Ihnen maximale Flexibilität, da keine Netzwerkverbindung für die Verwendung des Test-Systems erforderlich ist.

Erweiterte Konnektivität

PXI-XJLink2 hat eine variable Signalabschaltung, so dass es Leiterplatten mit und ohne Signalabschluss bearbeiten kann. Die erweiterte Auto-Skew-Steuerung ermöglicht es Ihnen, die maximale Frequenz für Ihre JTAG-Kette und Kabel zu bekommen.

Wesentliche Vorteile

- Standard PXI-Schnittstelle: Ideal für Labor- und Produktionsarbeiten
- Modulare, skalierbare Lösung
- Unabhängige Lizenzen ermöglichen es, XJTAG von einem Standalone-PXI-Einschub-Rack auszuführen
- Re-konfigurierbare Pinbelegung für unterschiedliche Zielhardware spart Kosten
- Einfache Integration mit  LabVIEW™

Features

- 32 Bit PXI/c PCI Bus-Schnittstelle
- National Instruments LabVIEW VIs (Virtual Instruments)
- Verbindet bis zu vier JTAG-Ketten mit dem Device Under Test (DUT)
- Verschiedene Kabel- und Hardware-Konfigurationen
- TCK-Taktfrequenzen bis zu 166 MHz
- Zwei verschiedene Spannungen können konfiguriert werden: von 1,1 V bis 3,3 V in 0,1 V-Schritten
- Visuelle Teststatus-Anzeige
- Einstellbarer JTAG-Signalabschluss
- Verwendung von Ersatzpins am JTAG-Konnektor zur Teststatus-Anzeige oder Allzweck- I/O während des Testens, z.B. für schnellere Flash-Programmierung
- Automatische Kontrolle des Bitversatzes (Skew Control)
- Kann die Zielplatine mit Strom versorgen (3,3 V, <100 mA)
- Eingebautes Voltmeter auf allen I/O-Pins Spannungseingang: min. 0 V, max. 5 V
- Frequenzzähler an allen I/O-Pins. Frequenzeingang: min. 1 Hz, max. 200 MHz Wählbare Messperiode von 1 ms, 10 ms, 100 ms, 1 s, 10 s
- JTAG-Signale mit +5 V-Toleranz

Deutschsprachiger Vertrieb und Support:

FlowCAD

T +49 89 456 37-770, XJTAG@FlowCAD.de